

# Jubiläumskalender 2012



Mit  
**Tradition**  
in die  
**Zukunft**

**150 Jahre**  
**Turn- und Sportverein**  
**1862 Blaichach e.V.**



# TSV 1862 Blaichach e.V.

Unsere Werbepartner haben einen wesentlichen Anteil an der umfangreichen Nachwuchsförderung in unserem Sportverein.

## Hauptsponsoren

**Allgäuer Volksbank**  
**Autohaus Richt**  
**Engelbräu Rettenberg**  
**Haser, Brennstoffe**  
**Dentanovis Dentallabor**

**T&M Sport**  
**Zötler-Bier**  
**Allianz Bernhard**  
**Bäckerei-Konditorei Härle**  
**Restaurant „Zum Dorfwirt“**

**Früchte Frick, Sonthofen**  
**Robert Bosch GmbH**  
**Schmaus Metzgerei/Partyservice**  
**Baugeschäft W.Maier**

## Sportbus- und Bandenwerbung

**Metallbau Bertele GmbH**  
**Sport-Moden Uhlemayr**  
**Expresswerbung Struck**  
**Allgäuer Kraftwerke**

**Betten Segger GmbH**  
**Optik Augenblick**  
**Mikas Skischule**  
**Walter Plach Maler**  
**C. Nama Malermeister**

**C+C Oberallgäu**  
**Fahrschule Weinfurter**  
**Autolackiererei Wellenhöfer**  
**Stefan Fichtl, Energieberatung**  
**Kegelhaus & Restaurant**

**Elektro Knäbler**  
**Wölpert, Baustoffe**  
**BMW Fink Immenstadt**  
**Bestattungen E. Wölfler**

## Plakate und Informationsbroschüren

**Andreas Barth, Finanzmakler**  
**WEWO Hausverwaltung**  
**Berthold Alt, Pulverbeschichtungen**  
**Hubert Schratt Reitstall**

**Udo Fessel, Heizung Sanitär**  
**Fahrschule Schad**  
**Möbelhaus Lederle**  
**Elektro J. Hartmann**  
**Tandler-Werbung**

**J. und P. Koch, Weinhandlung**  
**Hotel „Wolf“**  
**Uwe Hartländer, Versicherungen**  
**Fichtl und Lang**  
**Gillich GmbH, Kachelöfen**

**Friseursalon Andrea Richter**  
**Wilhelm Frick, Versicherungen**  
**Buchmann Werbung**  
**Aviva, Barbara Renn**

Übrigens: Wir sind ein gemeinnütziger Verein. Spenden zur Unterstützung unserer Nachwuchsarbeit können bei der Einkommensteuer voll abgesetzt werden. Unsere Bankverbindung: Allgäuer Volksbank, Blaichach, Konto Nr. 794090, BLZ 73390000.

**Leistung verbindet**



**Hinten (v.l.) Abteilungsleiter:** Jörgen Eibl (Fußball), Werner Sonnenmoser (Tennis), Edwin Volkelt (Kegeln), Thomas Breckle (Leichtathletik), Ambros Steurer (Kanu), Tanja Gert (Turnen), Wolfgang Roos (Ski), Thomas Steiger (Tischtennis); **vorne Ehrenmitglieder** (hintere Reihe v.l.): Sepp Greiter, Dietrich Winterbauer (Ehrevorsitzender), Heinz Glatzeder, Johann Adelgoß; (vordere Reihe v.l.): Wolfgang Fischer, Alfred Rapp, Bernd Schneller, Heinz Schäfter; **Mitte (v.l.) Vorstandsmitglieder** : Wolfgang Frick, Wilhelm Kreuzer (Revisor), Martin Höß, Bertl Ehrlich, Elsbeth Nutz (Schatzmeisterin), Manfred Astheimer, Hans Staiger (Vorsitzender), Manfred Möslang (stellv. Vorsitzender), Franz Falger, Waltraud Müller (Geschäftsführerin), Claus-Werner Wohlfahrt (EDV-Administrator), Martin Bechter, es fehlt: Günther Schnalzger (Revisor); **rechts (v.l.) Fahnenabordnung:** Heinz Riedel, Adolf Bechert, Heinz Roos, Leopold Matzek

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitglieder,

unter dem Motto „Mit Tradition in die Zukunft“ feiert der **Turn- und Sportverein 1862 Blaichach e.V.** im Jahr 2012 sein 150-jähriges Bestehen. Dieses nicht alltägliche Jubiläum ist Anlass genug auf die Entwicklung des Sports in Blaichach zurückzublicken. Die Verantwortlichen haben sich lange überlegt, wie man die Geschichte des Vereins der Bevölkerung und den Mitgliedern am besten näher bringt. Die üblichen Festschriften, auch wenn sie noch so attraktiv und hochwertig gestaltet sind, landen oft in der Schublade oder gar im Papiercontainer. Mit der Idee, die Chronik in Form eines Kalenders darzustellen, bietet sich die Möglichkeit ihn auch für die persönliche Termingestaltung zu verwenden. In zahlreichen Stunden wurde dieser Entschluss in die Praxis umgesetzt,

Wir bitten unsere derzeit rund 200 Ehrenamtlichen und alle die sich in der Vergangenheit um den Verein verdient gemacht haben um Verständnis, dass nur wenige Personen namentlich genannt sind.

Der Kalender soll sie durch das kommende Jahr begleiten und gleichzeitig auf die Jubiläums-Veranstaltungen hinweisen. Die jetzt schon feststehenden Termine sind bereits im Kalender vermerkt. Wir wünschen ihnen bei der Lektüre viel Spaß.

Herzlichst

Ihr

**TSV 1862 Blaichach e.V.**



Heutige Sonthofener Str. links: Die Anwesen Wiedemann, Grüner Baum und Trost. rechts: Bäckerei Härle.

## 1891 25 Jahre Turn- und Feuerwehrverein Blaiachach

Mit einem großen Festzug durch Blaiachach wird im August 1891 das 25-jährige Jubiläum des Turn- und Feuerwehr-Vereins mit Weihung einer neuen Vereinsfahne gefeiert. Die Fahne wird heute noch in Ehren gehalten und ist im Feuerwehrhaus untergebracht.



Vereinsfahne von 1891.



Fahnenabordnung mit „Fahnenjungfrauen“ und der alten und neuen Vereinsfahne.

## Januar

<b>16 Mo</b>	3.KW
<b>17 Di</b>	
<b>18 Mi</b>	
<b>19 Do</b>	
<b>20 Fr</b>	
<b>21 Sa</b>	
<b>22 So</b>	
<b>23 Mo</b>	4.KW
<b>24 Di</b>	
<b>25 Mi</b>	
<b>26 Do</b>	
<b>27 Fr</b>	Junioren-Hallen-Fußballtage
<b>28 Sa</b>	Junioren-Hallen-Fußballtage
<b>29 So</b>	Junioren-Hallen-Fußballtage
<b>30 Mo</b>	5.KW
<b>31 Di</b>	

## Chronik

### 1862 Gründung des Vereins

Am 18. Oktober 1862 wird auf Initiative von **Buchhalter Haid** von der Allgäuer Baumwollspinnerei und Weberei der **Turnverein Blaichach** gegründet. Bereits ein Jahr später kann auf dem „Osterbichl“ (dem jetzigen Osterberg) ein kleiner Turnplatz eingeweiht werden.

### 1866 Erweiterung zum Turn- und Feuerwehrverein

Der Gedanke, sportliches und soziales Interesse zu verbinden, ist der Anlass, den Turnverein am 10. April 1866 zum **Turn- und Feuerwehrverein** zu erweitern. **Direktor Ehrsam** von der Allgäuer Baumwollspinnerei und Weberei schenkt dem Verein ein Jahr später die erste Fahne aus weißer Seide. Die Patenschaft übernimmt der **TV Immenstadt**, der bereits 1860 gegründet wurde.

### 1889 Erster sportlicher Höhepunkt

Sechs Turner aus Blaichach nehmen am 7. Deutschen Turnfest in München teil.



Blaichacher Turner in München

Januar	
1 So	Neujahr
2 Mo	1.KW
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	Hl. Dreikönige
7 Sa	
8 So	
9 Mo	2.KW
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	

## 1927 - 1930 *Langjähriger Wunsch geht in Erfüllung*

1927 wird von der Direktion der Allgäuer Baumwollspinnerei und Weberei mit einem Baufonds der Grundstock für den Bau der Turnhalle in der Jahnstraße gelegt, die im November 1930 eingeweiht werden kann.

## 1935 *Das Dritte Reich und seine Folgen*

Aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung der damaligen Machthaber muss der Turnverein von der Feuerwehr getrennt werden. Mit Ausbruch des 2. Weltkrieges kommt die Vereinstätigkeit zum Erliegen. Im Jahr 1945 hat der Verein 10 Gefallene und 5 Vermisste zu beklagen.



Blaichacher Turner beim Festabend zum 100-jährigen Jubiläum.

## 1948 *Wiederaufnahme des Sportbetriebes*

Auf Initiative des späteren Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden **Josef Boch** findet am 18.4.1948 die Gründungsversammlung im Gasthof „Grüner Baum“ statt. Es wird beschlossen, den Verein künftig unter dem Namen **Turn- und Sportverein 1862 Blaichach e.V.** zu führen.

## 1952 *90-jähriges Gründungsfest*

Das 90-jährige Gründungsfest wird in Verbindung mit dem Unterbezirksturnfest gefeiert, an dem zahlreiche Turnerinnen und Turner aus dem gesamten Allgäu teilnehmen.

## 1958 *Turnhalle geht in Gemeindebesitz über*

Mit dem Erwerb und der anschließenden Renovierung der Turnhalle durch die Gemeinde, wird der Sportbetrieb des TSV für die Zukunft gesichert.

## 1962 *100-jähriges Jubiläum wird eindrucksvoll gefeiert*

Das Jubiläumsjahr 1962 beginnt am 26. Mai mit einer Bühnenschau der Turnerinnen und Turner. Am 14. Juli turnt die Allgäu-Riege gegen die hervorragende Mannschaft von Zürich-Außersihl. Am 13. Oktober wird mit einem würdigen und eindrucksvollen Festabend das 100-jährige Gründungsfest gefeiert.

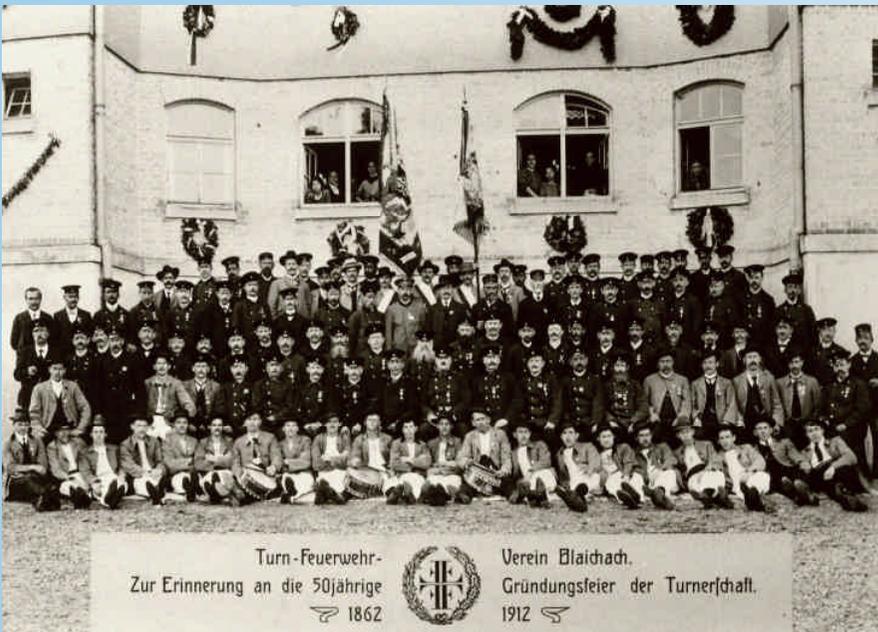
Februar	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	Rosenmontag 8. KW Ferien-Beginn
21 Di	
22 Mi	Aschermittwoch
23 Do	
24 Fr	Ferien-Ende
25 Sa	
26 So	
27 Mo	9.KW
28 Di	
29 Mi	

## 1902 Turnerische Wettkämpfe mit den Nachbarvereinen

Mit turnerischen Wettkämpfen, an denen auch die Nachbarvereine aus Sonthofen, Immenstadt, Oberstdorf, Hindelang, Burgberg und Oberstaufen beteiligt sind, wird 1902 das 40-jährige Bestehen gefeiert. In diese Zeit fällt auch der Bau der neuen Kirche in Blaichach.



Blick vom Osterberg: Blaichach um die Jahrhundertwende mit alter und neuer Kirche.



## 1912 50-jähriges Jubiläum der Turnerschaft

Mit internen Vereinswettkämpfen und einer großen Feuerwehrübung wird im August 1912 vor den prächtig geschmückten Anwesen Nr. 3 bis 9 der heutigen Heinrich-Gyr-Straße das 50-jährige Jubiläum gefeiert.

Zwei Jahre später bricht der 1. Weltkrieg aus. 72 Mitglieder werden eingezogen, von denen 15 nicht mehr zurückkehren.

Turn-Feuerwehr-  
Zur Erinnerung an die 50jährige  
1862

Verein Blaichach.  
Gründungsfeier der Turnershaft.  
1912

## Februar

1 Mi	
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	
6 Mo	6.KW
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	
12 So	
13 Mo	7.KW
14 Di	Valentinstag
15 Mi	

### 1977 Funktionsräume am Sportplatz erweitert

Die 1967/68 errichteten Dusch- und Umkleieräume werden in zweijähriger Bauzeit in Eigenleistung und mit Unterstützung durch die Gemeinde erweitert und ihrer Bestimmung übergeben. Im neuen Anbau werden ein Geräte-, Jugend- und Kassenraum untergebracht.

### 1978 Gründung Abteilung Kanu

Mit Gründung der Abteilung Kanu spricht der TSV neue Interessenten an.

Im gleichen Jahr wird in einem „Großen Sportgespräch“ mit dem Bürgermeister und dem Gemeinderat die Notwendigkeit für zeitgerechte Sportanlagen ein Kernthema erörtert, das den Gesamtverein die nächsten 25 Jahre begleiten wird.

### 1982 Rasenspielfeld und Tennisanlage verbessern das Sportangebot

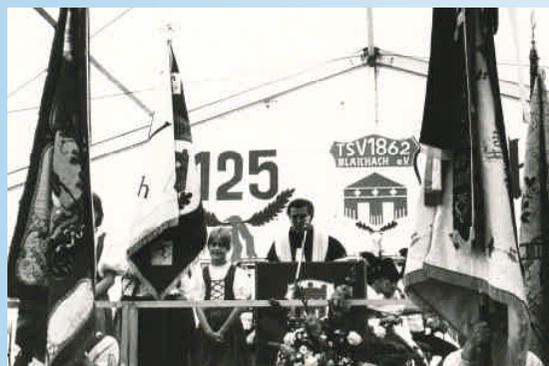
Die intensiven Bemühungen des Sportstätten-Bauausschusses tragen Früchte. Mit dem Bau eines Rasenspielfeldes und einer Tennisanlage geht ein langjähriger Wunsch der Blaichacher Sportler in Erfüllung. Die neuen Sportanlagen und das in Eigenleistung der Tennisspieler erstellte Tennisheim können 1984 eingeweiht werden.

### 1983 Wechsel im Vorsitz

**Karl-Heinz Bungers** übernimmt das Amt des Vorsitzenden von **Dietrich Winterbauer**, der für seine herausragenden Verdienste um den Sport in Blaichach zum **Ehrevorsitzenden** ernannt wird. Im gleichen Jahr gründet sich die **Abteilung Tennis**.

### 1987 125-Jahrfeier mit Fahnenweihe

In einem Festzelt am Sportplatz feiert der Verein in einer viertägigen Veranstaltung sein 125-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums schafft der Verein eine neue Fahne an, die mit zahlreichen Besuchern in Anwesenheit der örtlichen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen und einigen Nachbarvereinen feierlich geweiht werden kann.



März	
16 Fr	
17 Sa	
18 So	
19 Mo	12.KW
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	
26 Mo	13.KW
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	

## 1968 *Deutsches Turnfest Berlin*

Ein Erlebnis besonderer Art ist für über 40 Mitglieder der Besuch des Deutschen Turnfestes in Berlin.

## 1971 *Turnhalle wird zur Mehrzweckhalle*

Die heutige Mehrzweckhalle kann nach einem Umbau und umfangreicher Sanierung eingeweiht werden, gleichzeitig wird die Geräteausstattung an die modernen Erfordernisse angepasst.

## 1972 *Zusammenschluss der Blaichacher Sportvereine*

Mit einem Zusammenschluss der damaligen Sportvereine, dem FC Blaichach, dem Ski-Club Blaichach und dem Turnverein, entsteht der TSV 1862 Blaichach e.V. in seiner derzeitigen Form. Mit dieser Initiative schafft unser Altbürgermeister, Ehrenbürger und Ehrenvorsitzender **Dietrich Winterbauer** die Basis für eine erfolgreiche Zukunft. Er führt den neuen Großverein bis 1983 als Vorsitzender. Noch im gleichen Jahr wird der Verein mit Gründung des **Sportkegelclubs** und der Wiederaufnahme des Sportbetriebes der **Tischtennisspieler** um zwei weitere Abteilungen erweitert.

## 1975 *Einweihung der neuen Sportanlage an der Iller*

Mit der Errichtung des neuen Allwetterplatzes und der Leichtathletik-Anlage geht ein langjähriger Wunsch der Blaichacher Sportler in Erfüllung.

Entsprechend umfangreich sind die Einweihungsfeierlichkeiten mit einem Fußballturnier, einem Leichtathletik-Mehrkampf und einem großen Sportlerball in der Mehrzweckhalle. Das Sportangebot des TSV wird mit der Gründung einer **Leichtathletik-Abteilung** erweitert.



BLSV Kreisvorsitzender Martin Schweiger (2.v.L.) und die Ehrenmitglieder des TSV

## 1976 *1000 Mitglieder-Marke wird übertroffen*

Die Mitgliederzahl steigt erstmals über 1.000. Mit einem 4-tägigen Jugendturnier feiert die Abteilung Fußball **50 Jahre Jugendarbeit** in Blaichach.

März	
1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	10.KW
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
11 So	
12 Mo	11.KW
13 Di	
14 Mi	
15 Do	

## Heute

### *Philosophie des Vereins: Sport für Alle*

Heute deckt der Verein mit seinen mittlerweile acht Abteilungen und seinen fast 1500 Mitgliedern eine breite Palette sportlicher Aktivitäten ab. Er gehört zu den zehn größten Vereinen im BLSV-Kreis Oberallgäu-Kempton und hat neben der sportlichen auch eine herausragende soziale Funktion in unserer Gemeinde.

Der ausschließlich ehrenamtlich organisierte Sport beim TSV Blaiachach ist auf Freizeit- und Breitensport sowie auf intensive Nachwuchsarbeit ausgerichtet. Er ist offen für alle Gruppen der Bevölkerung, für Jung und Alt, Männer und Frauen, ausländische Mitbürger und Einheimische, Leistungsstarke und Leistungsschwache. Bei uns findet jeder seinen Platz in einem sportlichen Umfeld. Unsere Tradition halten wir in Ehren. Unsere Zukunft ist die Jugend. Sie steht im Mittelpunkt des Vereinslebens. Dafür stehen in den Abteilungen Fußball, Kanu, Kegeln, Leichtathletik, Ski, Tennis, Tischtennis und Turnen rund 80 Übungsleiter zur Verfügung, deren Arbeit durch einen vereinseigenen Sportbus etwas erleichtert wird. Insgesamt setzen sich jahrein, jahraus rund 200 Ehrenamtliche dafür ein, dass der Sport beim TSV 1862 Blaiachach e.V. den Anforderungen an eine zeitgemäße, sinnvolle Freizeitbeschäftigung gerecht wird.

Dies wollen wir auch in Zukunft für unsere Vereinsmitglieder und Mitbürger sicherstellen. Wir bitten sie herzlichst, uns dabei zu helfen.



April	
<b>16 Mo</b>	16.KW
<b>17 Di</b>	
<b>18 Mi</b>	
<b>19 Do</b>	
<b>20 Fr</b>	Jubiläums-Disco-Party
<b>21 Sa</b>	
<b>22 So</b>	
<b>23 Mo</b>	17.KW
<b>24 Di</b>	
<b>25 Mi</b>	
<b>26 Do</b>	
<b>27 Fr</b>	
<b>28 Sa</b>	
<b>29 So</b>	
<b>30 Mo</b>	18.KW

## 1991 TSV verliert seinen Vorsitzenden

Das Vereinsjahr wird vom überraschenden Tod seines Vorsitzenden **Karl-Heinz Bungers** im September 1991 überschattet. **Hans Staiger**, der das Amt zunächst kommissarisch führt, wird in der Jahreshauptversammlung im April 1992 zum Vorsitzenden gewählt.

## 1993 Jugend- und Geräteraum müssen saniert werden

Nach knapp 9-monatiger Bauzeit wird eine umfassende Sanierung der Funktionsräume abgeschlossen. Die Baukosten belaufen sich auf rund 100.000 DM, wovon der Verein rund zwei Drittel als Eigenkapital und vor allem als Eigenleistung einbringt.

## 1997 Allwetterplatz nicht mehr zeitgemäß

Mit einem finanziellen Kraftakt beteiligt sich der Verein am Umbau des Allwetterplatzes in ein Rasenspielfeld. Von den Gesamt-Baukosten von 253.000 DM übernimmt der TSV einschließlich der BLSV Landesmittel DM 153.000.-. Die Gemeinde steuert DM 100.000 bei.

Bei der Einweihung wird die gesamte Freisportanlage auf den Namen „Illersportpark“ getauft.

## 2001 Blaichach erhält eine moderne Sporthalle

Endlich sind die jahrelangen Bemühungen des Sportstätten-Bau-Ausschusses erfolgreich. Die Schule, die Gemeinde Blaichach und ihre Sportvereine TSV Blaichach und DJK Seifriedsberg können im Rahmen einer eindrucksvollen Feier die neue Dreifachsporthalle einweihen.

## 2007 Sanierung und Erweiterung der Funktionsräume im Illersportpark

Nach der Sanierung des Jugendraumes im Jahr 1997 wird eine umfangreiche Generalinstandsetzung der 1968 errichteten Umkleide- und Sanitärräume mehr als notwendig. Zudem werden mit der Errichtung eines großzügigen Geräteraumes die eingeschränkten Platzverhältnisse beseitigt. Die Baukosten in Höhe von 135.000 Euro werden wie folgt finanziert: Staatsmittel 30.000 Euro, Gemeindegeldzuschuss 25.000 Euro, langfristiges Darlehen 20.000 Euro, Eigenleistungen und Eigenkapital des TSV 60.000 Euro.



## April

1  
So

2  
Mo

Ferien-Beginn  
14.KW

3  
Di

4  
Mi

5  
Do

Gründonnerstag

6  
Fr

Karfreitag

7  
Sa

Karsamstag

8  
So

Ostersonntag

9  
Mo

Ostermontag  
15.KW

10  
Di

11  
Mi

12  
Do

13  
Fr

Ferien-Ende

14  
Sa

15  
So



„1.Mannschaft“ im Aufstiegsjahr

### 1997 **Sepp Herberger Preis**

Die herausragende Jugendarbeit des TSV wird durch den vom Bayerischen Fußball Verband verliehenen Sepp-Herberger-Preis gewürdigt. Mit der Einweihung eines zweiten Rasenspielfeldes verfügt die Abteilung nun über eine moderne Trainings- und Spielstätte.

### 2000 **Erfolge der A-Jugend**

Der Aufstieg der A-Jugend in die Bezirksoberliga, der höchsten schwäbischen Spielklasse, in der man sich vier Jahre behaupten kann, ist Ausdruck der erfolgreichen Jugendarbeit. Im Folgejahr wird die A-Jugend „Schwäbischer Hallenmeister“. Der Sparkassenpokal geht nach dreimaligem Gewinn endgültig in den Besitz der Abteilung über.

Auch der 1. Mannschaft gelingt nochmals der Aufstieg in die Kreisliga. Allerdings kann die Klasse nicht dauerhaft gehalten werden.

### 2004 **Blaichacher Hallentage**

10 Jugendmannschaften sind nun für den Spielbetrieb gemeldet. Die ersten „Blaichacher Hallentage“ werden in der neuen Dreifachturnhalle ins Leben gerufen.

Nach 30 Jahren B- und C-Klasse steigt die 1.Mannschaft in die A-Klasse auf, wo sie sich elf Jahre achtbar behaupten kann. Die 2.Mannschaft wird Vizemeister, die A-Jugend gewinnt zum wiederholten Male den Landrat- Ditterich- Pokal.

In den Folgejahren gibt es mehrere Derbys gegen den TSV Sonthofen um den Aufstieg in die Bezirksliga, teilweise mit über 1000 Zuschauern.

Die Jugendabteilung wird Zug um Zug um weitere Mannschaften erweitert und die C-Jugend spielt in der Bezirksliga.

### 1984 **Einweihung Rasenplatz**

Das lang ersehnte Rasenspielfeld wird eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.



A-Jugend 2001

Mai	
16 Mi	
17 Do	Chr. Himmelfahrt
18 Fr	
19 Sa	
20 So	
21 Mo	21.KW
22 Di	
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	
27 So	Pfingstsonntag
28 Mo	Pfingstmontag 22.KW
29 Di	Ferien-Beginn
30 Mi	
31 Do	

## Abteilung Fußball



die „1.Mannschaft“ von 1949

### 1961 *Erste Titel*

Die gute Jugendarbeit zahlt sich aus. Es werden erste Titel im Jugendbereich gewonnen.

### 1972 *Fusion zum TSV*

Der FC Blaichach schließt sich der Fusion mit dem Skiclub und dem Turnverein am 01.01.1972 zum TSV 1862 e.V. Blaichach an. Neben den beiden Herrenmannschaften stehen von den E-Schülern bis zu den A-Junioren alle fünf möglichen Jugendmannschaften im Spielbetrieb. Auch eine „Alte Herrenmannschaft“ ist mittlerweile aktiv.

### 1976 *Allwetterplatz*

Mit einem großen Fußballturnier wird der neue Allwetterplatz eingeweiht. Damit steht den Fußballern erstmals eine wetterunabhängige Trainings- und Spielstätte zur Verfügung. Im folgenden Spätjahr werden „50 Jahre Jugendfußball in Blaichach“ mit einem 4-tägigen Jugendturnier gebührend gefeiert.

### 1977 *Sportliche Höhepunkte*

Ein großes Jahr für die Abteilung. Der Erweiterungsbau am Sportplatz wird weitgehend in Eigenhilfe fertiggestellt. Mit dem geteerten Vorplatz und der Zufahrtsstraße entsteht eine attraktive Sportanlage die auch ausreichend Parkmöglichkeiten bietet.

### 1877 *Der Ball rollt*

Fußball hat in Blaichach eine sehr lange Tradition. Bereits im Jahre 1877 wird der „Fußballverein Blaichach“ gegründet, allerdings startet man erst 1922 in den offiziellen Spielbetrieb.

### 1926 *Erste Jugendmannschaft*

Unter dem Motto „Die aktiven Mannschaften sollen überwiegend aus dem eigenen Nachwuchs bestehen“, wird eine erste Jugendmannschaft angemeldet.

### 1948 *Nach dem Krieg*

Der Spielbetrieb wird unter dem Namen **FC Blaichach** mit einer, später mit zwei Herren-, einer Jugend- und einer Schülermannschaft wieder aufgenommen.

## Mai

<b>1</b> <b>Di</b>	Tag der Arbeit
<b>2</b> <b>Mi</b>	
<b>3</b> <b>Do</b>	
<b>4</b> <b>Fr</b>	
<b>5</b> <b>Sa</b>	Vereinsmeisterschaft Abteilung Turnen
<b>6</b> <b>So</b>	Offene Blaichacher Tischtennismeisterschaften
<b>7</b> <b>Mo</b>	19.KW
<b>8</b> <b>Di</b>	
<b>9</b> <b>Mi</b>	
<b>10</b> <b>Do</b>	
<b>11</b> <b>Fr</b>	
<b>12</b> <b>Sa</b>	
<b>13</b> <b>So</b>	
<b>14</b> <b>Mo</b>	20.KW
<b>15</b> <b>Di</b>	

## Abteilung Tennis

### 1983 Gründung der Abteilung Tennis

Im Februar 1983 wird die Abteilung Tennis im Gasthof Reichsadler gegründet. 120 Neumitglieder treten der Abteilung bei, die von **Manfred Möslang** an der Spitze geleitet wird. Im Frühjahr 1983 beginnen die Bauarbeiten für drei Plätze, die bereits im Juni bespielbar sind. Aufgrund des großen Andranges, muss eine Warteliste für die Aufnahme neuer Interessenten erstellt werden.

### 1984 Einweihung Vereinsheim

Schon im Frühjahr 1984 wird ein überwiegend in Eigenleistung der Mitglieder erbautes Vereinsheim fertig gestellt. Im August kann dann die neue Tennisanlage, finanziert durch eine einmalige Aufnahme- und die jährlichen Spielgebühren der Mitglieder, in Verbindung mit dem neuen Rasenplatz im Rahmen einer offiziellen Einweihungsfeier übergeben werden. Bereits an Pfingsten 1984 werden die ersten Clubmeisterschaften ausgetragen.

### 1985 Punktspielbetrieb wird aufgenommen

Erstmals im Jahr 1985 nimmt eine Herrenmannschaft am Punktspielbetrieb teil. Dem folgen im Laufe der Jahre Damen-, Senioren-, und Jugendmannschaften.

### 1993 10-jähriges Bestehen

Das 10-jährige Bestehen wird mit einem kleinen Festzelt und einem Doppeltturnier für Damen und Herren, an dem auch einige Nachbarvereine teilnehmen, gebührend gefeiert.

### 2002 Spielgemeinschaft mit der DJK Seifriedsberg

Seit 2002 wird der Punktspielbetrieb in den verschiedenen Altersklassen der Herrenmannschaften in Spielgemeinschaft mit der DJK Seifriedsberg ausgeübt. Dies hat sich bis heute sportlich und kameradschaftlich bestens bewährt.

### 2008 25-jähriges Abteilungsjubiläum

Das 25-jährige Bestehen wird 2008 mit einem Festabend im Clubheim gefeiert, zu dem auch viele, nicht mehr aktive Gründungsmitglieder, begrüßt werden können.

### Heute

Der Tennisboom aus den Zeiten von Steffi Graf und Boris Becker hat zwischenzeitlich stark nachgelassen. Heute gibt es keine Warteliste und keine Aufnahmegebühr mehr und die Mitglieder können meist zu ihren Wunschzeiten spielen. Ein besonderes Schnäppchen bietet die Abteilung allen Interessierten mit einem kostenfreien Schnupperjahr an, für das lediglich die Mitgliedschaft im TSV Blai-chach notwendig ist.

**Wir freuen uns auf Sie!!!!**



Juni	
16 Sa	
17 So	
18 Mo	25. KW
19 Di	
20 Mi	
21 Do	
22 Fr	Festabend
23 Sa	
24 So	Ökumenische Festfeier mit Frühschoppen, Spielenachmittag
25 Mo	26. KW
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	

## Abteilung Fußball

### 2007 Generalsanierung und Erweiterung der Funktionsräume

Nach einjähriger Arbeit werden die umfangreich sanierten und erweiterten Funktionsräume eingeweiht. Über 2000 Arbeitsstunden werden durch die Mitglieder der Abteilung ehrenamtlich geleistet. Die neue überdachte Terrasse bietet Schutz und wird bei Regenwetter von den Zuschauern gut angenommen.

### Heute

Die Abteilung, die breiten- und leistungsorientiert ist, hat heute mit einem umfangreichen Trainings- und Spielprogramm für acht Jugend- und drei Herrenmannschaften eine große Organisationsarbeit zu leisten. 150 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren werden mehrfach in der Woche betreut und ausgebildet.

Viele ehemalige Blaichacher Jugendspieler spielen heute in höherklassigen Vereinen, der Regionalliga, der Landesliga und der Bezirksoberliga. Mit **Dragan Palic** hat es sogar ein Blaichacher Talent zum Profi gebracht, der bei der TSG Hoffenheim und dem 1.FC Kaiserslautern unter Vertrag stand und derzeit beim polnischen Spitzenclub Wisla Krakau stürmt. Besonders stolz sind wir auf die reibungslose Integration unserer ausländischen Mitbürger.



Juni	
1 Fr	
2 Sa	
3 So	
4 Mo	23. KW
5 Di	
6 Mi	
7 Do	Fronleichnam
8 Fr	Ferien-Ende
9 Sa	
10 So	
11 Mo	24. KW
12 Di	
13 Mi	
14 Do	
15 Fr	



Sieger und Platzierte der 1. Meisterschaft für Hobbyspieler

### 1977 *Erste Meisterschaften für Hobbyspieler*

Großen Anklang finden die ersten TT-Meisterschaften für Hobbyspieler. Die Sportler aus den anderen Abteilungen nehmen zahlreich an der Veranstaltung teil, Spaß steht im Vordergrund, aber es gibt auch spannende Wettkämpfe um die Pokale.

### 1981 *10-Jahresfeier mit Mannschaftsturnier*

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der TT-Abteilung wird ein Zweier-Mannschaftsturnier veranstaltet. Sieger wird der Post SV Kempten.

### 1987 *Erfolgreiche Kreis- und Bezirksmeisterschaften*

Die TT-Abteilung wird erfolgreichster Verein bei den Kreismeisterschaften und stellt zwei Titelträger und zwei Vizemeister.

### 1993 *Fusion mit dem TSV Burgberg*

Die TT-Abteilungen von Blaichach und Burgberg fusionieren und gründen gemeinsam die Tischtennisfreunde (TTF) Blaichach-Burgberg.

### 2001 *Aufstieg in die 1. Schwabenliga*

Mit einer souveränen Leistung holen die TTF-ler den Meistertitel und steigen erstmals in der Vereinsgeschichte in die höchste schwäbische Spielklasse auf.

### 2004 *Finalturnier der Lebenshilfe*

In Blaichach findet ein überregionales TT-Finalturnier der Lebenshilfe für behinderte Menschen statt bei dem die Allgäuer Werkstätten Kempten siegen.

### 2011 *Kreispokal erneut für TTF*

Zum zweiten Mal in Folge gewinnen die TTF den Kreispokal mit einem 5:4 Finalsieg gegen Immenstadt.

### Heute

Derzeit spielen 3 Herrenmannschaften im Punktspielbetrieb. Im Nachwuchsbereich steht ein lizenziertes Übungsleiter für den Trainings und Spielbetrieb zur Verfügung.



Die ersten beiden Vorsitzenden der TTF Blaichach-Burgberg:  
Otto Steiger, und Herbert Tschinkl

Juli	
16 Mo	29. KW
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
22 So	
23 Mo	30. KW
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	
30 Mo	31. KW
31 Di	

## Abteilung Tischtennis

### 1946 Gründung

**Max Dreher** gründet am 15.10.1946 innerhalb der Naturfreunde Blaichach eine Tischtennisabteilung. Im Jahr darauf finden bereits die ersten **Vereinsmeisterschaften** statt.

### 1952 Abteilung löst sich auf

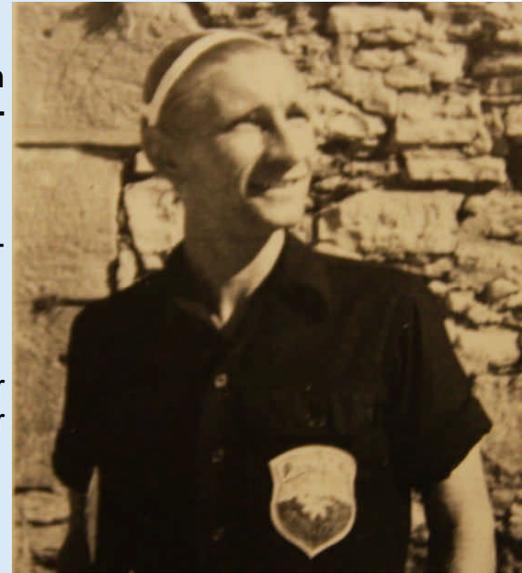
Nach sechs Jahren Tischtennisport in Blaichach bestreitet die junge Abteilung am 10.09.1952 ihr letztes Spiel und löst sich anschließend auf.

### 1971 Erneute Gründung eines Tischtennisvereins

Fast 20 Jahre vergehen bis sich wiederum interessierte Tischtennispieler finden und einen neuen Verein gründen. 22 Erwachsene und 20 Kinder nehmen ab sofort den Spielbetrieb auf.



Schwabenligamannschaft von 1975



Max Dreher

### 1972 Anschluss an den TSV

Der Verein schließt sich als Abteilung dem Gesamtverein TSV 1862 Blaichach an. Zwei Herren-, zwei Jugend- und eine Schülermannschaft stehen im Spielbetrieb.

### 1975 Aufstieg in die Schwabenliga

Ohne Niederlage beendet die 1. Herrenmannschaft die Saison in der Kreisliga und steigt erstmals in die 3. Schwabenliga auf.

Juli	
1 So	
2 Mo	27. KW
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
8 So	
9 Mo	28. KW
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	Turn-Show mit Allgäuer Top-Athleten
15 So	

## 1979 bis 2011 *Wassertage und Kajakwochen*

In den Folgejahren führen uns unzählige Kajakwochen in den Oster- oder Pfingstferien in fast alle Regionen Europas. Von den Pyrenäen in Frankreich, Österreich, Kalabrien in Italien, Schweiz, Montenegro im ehemaligen Jugoslawien, Griechenland und Norwegen. Große, privat organisierte Fahrten unserer Mitglieder gingen in die ganze Welt, wie z.B. Türkei, Skandinavien, USA, Ecuador, Costa Rica, Neuseeland, Australien, u.v.a.

Darüber hinaus organisierten wir sieben Mal den großen Blaichacher Wassertag. Unzählige Male waren wir beim Stadtfest in Immenstadt vertreten und sind natürlich auch bei allen großen Aktionen des Gesamtvereins dabei.

## Heute: *Breitensport von Wanderfahrten bis Extremwildwasser.*

Regelmäßiges Training im Sommer an unseren Flüssen und Seen schafft die Voraussetzung Technik, Sicherheit und Kondition für unseren Sport zu erlangen. Sicherheits- und Bergeübungen im schweren Wildwasser gehören ebenso zur Ausbildung, wie das Erlernen der ersten Schritte im Boot, speziell für unsere Kinder oder erwachsenen Anfänger. Im Winter trainieren wir im Hallenbad die Grundtechnik der Paddelschläge und die Eskimorolle.

Von März bis Oktober organisieren wir jeden Monat eine Gemeinschaftsfahrt auf interessanten Wildbächen im Alpenraum. Obwohl zahlenmäßig eine der kleineren Abteilungen des TSV, sind wir Kanuten eine sportlich sehr rege und aktive Gruppe. Für Boote und Ausrüstung benutzt die Abteilung einen kleinen Schuppen in Burgberg.



## August

16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	34. KW
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	
27 Mo	35. KW
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	

## Abteilung Kanu



### 1978 Gründung der Abteilung

In der Jahreshauptversammlung des TSV am 6.1.1978 wird die Bildung der Abteilung Kanu einstimmig verabschiedet. Bereits einen Monat später wird im Gasthof „Zum Grünen Baum“ in der ersten Versammlung der neuen Abteilung eine Abteilungsleitung gewählt.

### 1977 Erste Schritte

Im Herbst 1977 bildet sich auf Initiative von **Werner Schmidt** eine lose Gruppe begeisterter Wildwasserfahrer aus Mitgliedern eines nicht mehr aktiven Vereins und Kanuten der Sportgruppe der Fa. Bosch. Mit der Aufnahme als Abteilung in den bestehenden TSV wird eine vernünftige Möglichkeit für Training und Förderung der Jugend im Wildwassersport geschaffen. Neben der Erleichterung für die Anschaffung und Nutzung von Booten und Ausrüstung, war vor allem auch das Haftungsproblem ein wesentliches Kriterium für den Beitritt zum TSV.

## August

1 Mi	Ferien-Beginn
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	
6 Mo	32. KW
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	
12 So	
13 Mo	33. KW
14 Di	
15 Mi	Mariä Himmelfahrt

## 1998 *Leichtathleten bekommen einen neuen „Chef“*

**Thomas Breckle**, der bis heute die Geschicke der Abteilung leitet, löst **Raimund Denz** als Abteilungsleiter ab. Raimund Denz übernimmt das Amt des Kassenwartes.

## 2003 *Ehrenvolle Berufung und Auszeichnung*

Aufgrund seiner Fachkompetenz wird **Hansjörg Fischer** als Kampfrichter zu den Leichtathletik-Europameisterschaften eingeladen. **Horst Kremel** wird im gleichen Jahr für seine Verdienste um den Leichtathletiksport vom BLSV mit der Verdienstnadel in Gold mit Brillanten ausgezeichnet.

## Heute:

Unser Sportbetrieb ist auf den Ausbau von Kondition, Schnelligkeit, Technik und Koordinationsfähigkeit der vielfältigen Disziplinen im Leichtathletik-Sport ausgerichtet. Mit den Grundlagen für Laufen, Springen, Werfen und Ausdauer ist unser Sport auch eine gute Basis für andere Sportarten. Wer Lust hat kann sich bei Wettkämpfen mit anderen messen und an Meisterschaften teilnehmen. Vor allem aber wollen wir, dass unsere Mitglieder miteinander viel Spaß an sportlicher Bewegung finden.



Hansjörg Fischer als Kampfrichter bei einem internationalen Sportfest. Im Vordergrund: Olympiasieger Dieter Baumann



## September

16 So	
17 Mo	38. KW
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
23 So	
24 Mo	39. KW
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 So	

## Abteilung Leichtathletik

### 1974 Bau einer Leichtathletik-Anlage

Mit der Erstellung eines Allwetterplatzes und der Errichtung einer Leichtathletik-Anlage wird ein lang ersehnter Wunsch wahr. Der Trainings- und Sportbetrieb wird zunächst innerhalb der Turnabteilung abgewickelt.

### 1975 Einweihung

Am Samstag, 17. Mai wird die Sportanlage mit einem Jugendfußball-Turnier und einem Leichtathletik-Sportfest eingeweiht. Zahlreiche Athleten aus den Nachbarorten nehmen teil. Schon im nächsten Monat führt die Leichtathletik-Gruppe einen Sichtungstest mit großer Beteiligung der einheimischen Jugend durch. Im gleichen Jahr noch nehmen Blaichacher Leichtathleten mit schönen Erfolgen bei den Allgäuer Schülermeisterschaften in Sonthofen teil.

### 1976 Gründung der Abteilung

Am 16. Februar 1976 findet im damaligen Gasthaus „Zur Gemse“ die Gründungsversammlung statt. Zum ersten Abteilungsleiter wird **Horst Kremel** gewählt, welcher zwei Jahre später von **Raimund Denz** abgelöst wird. **Horst Kremel** bleibt aber weiter der Abteilung treu und ist über 30 Jahre lang ununterbrochen als Trainer wesentlich an der erfolgreichen Entwicklung beteiligt.

### In der Folgezeit

Die junge Abteilung kann in der Folgezeit mit großartigen Erfolgen bei den Internationalen Bodensee-Leichtathletik-Meisterschaften (IBL) sowie bei Allgäuer, Schwäbischen und Bayerischen Meisterschaften aufwarten.



## September

1 Sa	
2 So	
3 Mo	36. KW
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	
10 Mo	37. KW
11 Di	
12 Mi	Ferien-Ende
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	

## Abteilung Turnen



Turnriege von 1966

### 1972 *Zusammenschluss zum TSV*

Mit dem Zusammenschluss der Blaichacher Sportvereine wird aus dem alten Turn- und Sportverein die Abteilung Turnen. Sie ist als Kernsportart innerhalb des Gesamtvereins mit einem breit gefächerten Trainings- und Wettkampfbetrieb für Kinder, Jugendliche, Turnerinnen und Turner aktiv. Erfolgreich beteiligen sich die Aktiven an zahlreichen Turnwettkämpfen im In- und Ausland. Unvergessen sind für viele die Wettkämpfe in Schweighouse/Frankreich und in Zürich/Außersihl. Die Blaichacher Turnerjugend ist vor allem als Mannschaft bei den Turngruppenwettkämpfen (Turnen, Tanzen, Singen, Leichtathletik, Schwimmen) erfolgreich.

### 1973 *Erstes Bergsportfest*

Das beliebte Bergsportfest wird ins Leben gerufen und zunächst im Bereich der heutigen „Alpe Derb“ und später am Mooslang-Lift in Schwanden durchgeführt. Blaichachs Spitzeturner **Bertl Ehrlich** turnt mit der Schwäbischen Auswahl in der Region-

nalliga, der damals zweithöchsten Liga in Deutschland. Im gleichen Jahr nehmen 27 Teilnehmer beim Deutschen Turnfest in Stuttgart teil und kehren mit guten Platzierungen heim.

### 1975 *Alterstreffen des Turngau Allgäu*

Für die vorbildliche Durchführung des „21. Alterstreffen des Turngau Allgäu“ am Blaichacher Sportplatz und in der Mehrzweckhalle erhält der TSV von den zahlreichen Teilnehmern aus nah und fern großes Lob.

### 1981 *Erfolgreiche Jugend-Disco*

Einen überraschend hohen Anklang findet die Durchführung eines **alkoholfreien Disco-Abends** für die Blaichacher Jugend, bei dem die jungen Turnerinnen und Turner mit attraktiven Vorführungen glänzen.

Oktober	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	Jahreshauptversammlung Gesamtverein
20 Sa	
21 So	
22 Mo	43. KW
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	
29 Mo	44. KW Ferien-Beginn
30 Di	
31 Mi	Reformationstag

## Abteilung Kegeln

### 1972 Gründung als 1.SKC Blaichach

Im August 1972 gründen sechzehn begeisterte Kegler den 1. Sportkegelclub Blaichach (1.SKC) und treten als Abteilung Kegeln mit Abteilungsleiter **Wolfgang Frick** an der Spitze dem TSV Blaichach bei. Der Spielbetrieb mit zwei Herrenmannschaften und das Training werden zunächst auf den Kegelbahnen der Sportgaststätte im Illerstadion in Sonthofen durchgeführt. Bald darauf wird eine weitere Mannschaft gemeldet und wenig später greifen auch die Damen in den Punktspielbetrieb ein.

### 1974 Errichtung von zwei Sportkegelbahnen

Gründungsmitglied **Wolfgang Frick** erstellt in der Grüntenstraße in Blaichach die Grüntenkegelstube, die heute als **Kegelhaus & Restaurant** bekannt ist.

### 80er- und 90er- Jahre Erheblicher Zulauf, sportliche Erfolge und gesellschaftliche Veranstaltungen

Der Kegelsport in Blaichach erlebt einen richtigen Boom. Bis zu 40 Aktive stehen bei Damen und Herren im Trainings- und Spielbetrieb. Schnell stellen sich Erfolge ein. Sowohl die erste Damen-, wie auch die erste Herren-Mannschaft steigen in die Bezirksliga A-Süd auf. Bei den Kreismeisterschaften können einige erste Plätze belegt werden.

Unvergessen ist das bekannte Gockel- und Wurstkegeln an den Osterwochenenden. Ebenfalls zu den Höhepunkten zählen die Ortsmeisterschaft für Hobby-Kegler, die jährlichen Weinfeste, die Vereinsausflüge ins Südtirol, an den Rhein und zu den Sportfreunden aus Bamberg.

### Heute

Der Kegel-Boom hat nachgelassen. Bei den zwei im Trainings- und Spielbetrieb stehenden Mannschaften ist die Freude am Kegelsport nach wie vor groß. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Für Anfänger, Kinder und Jugendliche stehen kompetente Übungsleiter zur Verfügung.



Oktober	
<b>1 Mo</b>	40. KW
<b>2 Di</b>	
<b>3 Mi</b>	Tag der Deutschen Einheit
<b>4 Do</b>	
<b>5 Fr</b>	
<b>6 Sa</b>	
<b>7 So</b>	
<b>8 Mo</b>	41. KW
<b>9 Di</b>	
<b>10 Mi</b>	
<b>11 Do</b>	
<b>12 Fr</b>	
<b>13 Sa</b>	
<b>14 So</b>	
<b>15 Mo</b>	42. KW



## In den Folgejahren - bis heute

Die Abteilung Turnen bietet ein **umfassendes Sportprogramm** an, das den unterschiedlichsten Sportwünschen gerecht wird. Im **Eltern-Kind-Turnen** können bereits die ganz Kleinen im Alter von 1-4 Jahren erste Erfahrungen an den Geräten machen und gemeinsam mit anderen Kindern ihre motorischen Fähigkeiten schulen. Und da die Mamis und Papis mit dabei sind, können sie mit Begeisterung die Lernfortschritte ihrer Sprösslinge hautnah erleben. Das Heranführen an die einzelnen Übungen und Geräte für Buben und Mädchen erfolgt im **Kinderturnen** und der **Gruppe Geräteturnen**. Auch hier stehen Spaß und das Gemeinschaftserleben im Vordergrund. Erst beim **Leistungsturnen** legen wir Wert auf gezieltes Turntraining für Einzel- oder Gruppenwettkämpfe.

In der **Showtanzgruppe** können unsere Mädchen ihr Talent und ihre Kreativität zu aktueller Musik unter Beweis stellen.

Gesundheitsbewusste Frauen können an der **Damengymnastik** teilnehmen. Für Männer, die sich körperlich fit halten wollen, bieten wir eine allgemeine Gymnastik in unserer **Seniorengruppe** an. Ferner bieten wir für unsere Mitglieder eine **Rückenschule**, **Wirbelsäulengymnastik** und **Skigymnastik** an. Bei gemeinsamen Ausflügen kommt auch die Bewegung in der Natur nicht zu kurz. Eine **Volleyballgruppe** und die **Nordic-Walkinggruppe** runden unser breites Angebot ab.

Neben dem regulären Sportbetrieb veranstaltet die Abteilung Turnen die alljährliche **Nikolausfeier** mit Darbietungen der verschiedenen Übungsgruppen. Der **Kinderfasching** mit Showeinlagen unserer jungen Turnerinnen und Turner gehört zu den Highlights für die Kids.

Mit Ausflügen, Hüttenaufenthalten, Wander- und Erlebnistagen wird der Zusammenhalt der Gruppen gestärkt und der Fleiß aller belohnt. Turnen bildet nicht nur eine perfekte Basis für fast alle anderen Sportarten, sondern auch für jeden eine herausfordernde, tolle sportliche Abwechslung.

November	
16 Fr	
17 Sa	
18 So	Jubiläums-Schlussveranstaltung
19 Mo	47. KW
20 Di	
21 Mi	Buß- und Bettag
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	Totensonntag
26 Mo	48. KW
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	

## Abteilung Turnen

### 1982 *Erfolge auf breiter Ebene*

Aktive Turner und Jugendturner verstärken den TV Kempton beim Vergleichskampf gegen das Berner Oberland. Erstmals nimmt eine Herrenmannschaft beim Deutschen Wintervierkampf (Ski Alpin, Ski-Langlaufstaffel, Schwimmstaffel und Volleyball) in Schliersee teil und platziert sich auf Anhieb im vorderen Feld. Durch die hervorragenden Ergebnisse bei der Turn-Gruppen-Meisterschaft beim Landesturnfest in Coburg schafft die Jugendmannschaft die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

### 1984 *Wintervierkampf wird zur Erfolgsgeschichte*

Erstmals nimmt eine Damenmannschaft der Abteilung Turnen bei den Deutschen Wintervierkampfmeisterschaften teil und wird sieben Mal in Folge **Deutscher Meister**.

### 1986 *Seniorengymnastik*

Eine Senioren-Gymnastikgruppe für Männer wird durch Übungsleiter **Alfred Rapp** ins Leben gerufen und findet bis heute großen Zuspruch.

### 1992 *Kinderfasching*

Der jährliche Kinderfaschingsball in der Mehrzweckhalle wird zur festen Einrichtung der Abteilung Turnen

### 1994 *Wintervierkampfmeisterschaften in Blaichach*

Die 23. Wintervierkampfmeisterschaften des Deutschen Turnerbundes werden in Blaichach durchgeführt. Der TSV organisiert diese viertägige Veranstaltung vorbildlich.



Die Mannschaft des TSV Blaichach beim „Deutschen Wintervierkampf“ 1996

## November

<b>1</b> <b>Do</b>	Allerheiligen
<b>2</b> <b>Fr</b>	Ferien-Ende
<b>3</b> <b>Sa</b>	
<b>4</b> <b>So</b>	
<b>5</b> <b>Mo</b>	45. KW
<b>6</b> <b>Di</b>	
<b>7</b> <b>Mi</b>	
<b>8</b> <b>Do</b>	
<b>9</b> <b>Fr</b>	
<b>10</b> <b>Sa</b>	
<b>11</b> <b>So</b>	
<b>12</b> <b>Mo</b>	46. KW
<b>13</b> <b>Di</b>	
<b>14</b> <b>Mi</b>	
<b>15</b> <b>Do</b>	

## 1992 Karl-Heinz Bungers - Lauf

Zur Erinnerung an den viel zu früh verstorbenen Vorsitzenden **Karl-Heinz Bungers** wird am Dreikönigstag ein Gedächtnislauf als Team-Langlauf-Staffel durchgeführt, der sich über Jahre großer Beliebtheit erfreut.

## 2001 Neues Trainings- und Meisterschaftsgelände

Skitraining, Rennbetrieb und Clubmeisterschaften werden zukünftig im gut präparierten Skigebiet Gunzesried - Ofterschwang durchgeführt.

## 2010 Hipp-Challenge

Ein Querfeldein-Abfahrtslauf vom Ofterschwanger Horn bis zum Bauernhof Hipp (Ende der berühmten Hörnertour) wird ins Leben gerufen.



## Heute

Die Nachwuchsarbeit steht bei der Abteilung Ski im Mittelpunkt. Der Trainingsumfang reicht von der Skigymnastik über Alpin-, Langlauf-, bis Slalomtraining mit moderner Kippstangen-Technik. Für Erwachsene werden Carving- und Skating-Kurse sowie Skitouren angeboten. Komplettiert werden die sportlichen Aktivitäten durch einen Flutlicht-Parallelschlalom in Gunzesried Säge und einem maskierten Gaudilauf (Krapfenrennen). Mit den jährlichen Clubmeisterschaften alpin und nordisch wird die Wintersaison abgeschlossen. Im Sommer stehen für Jung und Alt Inlineslalom, Nordic-Blading, Laufftreff und Mountainbike-Touren auf dem Programm.

## Dezember

16 So	3. Advent
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
23 So	4. Advent
24 Mo	52. KW, Ferien-Beginn Heiligabend
25 Di	1. Weihnachtstag
26 Mi	2. Weihnachtstag
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 So	
31 Mo	Silvester 1. KW

## Abteilung Ski

### 1949 Gründung des Skiclubs Blaichach

Am 23. Dezember wird durch **Sepp Hohenegg, Sepp Schmid und Gustl Gögger** mit weiteren 21 Mitgliedern der Skiclub Blaichach gegründet.

### 1963 Bau des ersten Skiliftes

Oberhalb der heutigen Dreifachturnhalle baut Sepp Hohenegg sen. für den Skinachwuchs einen kleinen Skilift.

### 1967 Neubau des Skiliftes in Schwanden

Nach dem Bau des Mooslangliftes kann das Skitraining und der Rennbetrieb erstmals im Ort durchgeführt werden.

### 1972 Skiclub wird Abteilung Ski.

Der Skiclub Blaichach schließt sich als eigenständige Abteilung dem TSV Blaichach an.

### 1978 Kauf eines Spurgerätes

Zur Pflege einer neu angelegten Langlaufloipe in Schwanden wird ein Spurgerät beschafft, das viele Jahre für den Sport, die Bürger und Gäste in Blaichach treue Dienste leistet.

### 1985 Trainings-, und Rennbetrieb am Mittag

Nach Schließung des Mooslangliftes wird der Ski- und Rennbetrieb über viele Jahre am Mittaglift Immenstadt durchgeführt.

Gründung am 23. November 1949

Am 23.11.49 wurden durch  
Sepp Hohenegg  
Sepp Schmid  
Gustl Gögger

Einladungen zu einer Versammlung mit dem Zweck der Gründung eines Ski-Clubs an 49 Personen versandt. In der mit Gebirgen vom 23.11.49 festgelegten Versammlung am 27.11.49, abends 8 Uhr in der Pension Klingler in Kitzbühel sind von den geladenen Gästen erschienen:

Hohenegg Sepp  
Dr. Wieserth  
Gögger Gustl  
Schmid Sepp  
Krieger Herbert  
Klingler Hans  
Lindner Bernhard  
Dissler Toni  
Gehrig Ludwig  
Rohr Hans  
Flayen Jakob  
Müller Emil  
Glazeder Hans  
Hagenmüller  
Dietl Oskar  
Klarer Sepp  
Griegel Hermann  
Hoser Ernst  
Neuhof Sepp  
Zeller Karl  
Zinkl Al.  
Krat Toni  
Krat Gohersch  
Weiss Peter

Dem Gustl Gögger eröffnete die Versammlung indem er die anwesenden Gäste begrüßte und bekannt gab, dass sich die Herren Fritz Bradner und Reich Schleiter für die Versammlung einschuldigen, während Herr Fritz Bradner als erster der geladenen Gäste seinen Beitritt als Mitglied des zu gründenden Ski-Clubs erklärt habe.

Das Ergebnis der im Rahmen der anwesenden Gäste stattgefundenen Besprechung war zunächst die Bestimmung zur Gründung des Ski-Clubs überhaupt. Zur Durchführung und Aufbauorganisation wurden zwei Gäste des

Gründungsblatt aus dem Vereinsbuch

## Dezember

1 Sa	Blaichacher Weihnachtsmarkt 16.00 Uhr Kirchplatz
2 So	1. Advent
3 Mo	49. KW
4 Di	
5 Mi	
6 Do	Nikolaus
7 Fr	
8 Sa	
9 So	2. Advent
10 Mo	50. KW
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	

